

Rifkin stellt Studie vor

US-ÖKONOM Neues Modell

Heute wird der US-Ökonom Jeremy Rifkin seine Studie über die „Dritte industrielle Revolution“ für Luxemburg vorstellen.

Ende September 2015 wurde offiziell, dass der weltbekannte US-Ökonom Jeremy Rifkin die luxemburgische Regierung beraten wird. Die blau-rot-grüne Regierung und die Handelskammer hatten Rifkin damit beauftragt, Luxemburg zu studieren und eine „Dritte industrielle Revolution“ für das Großherzogtum auszuarbeiten.

Der 71-jährige Amerikaner wird die Ergebnisse seiner Studie heute in der Luxexpo vorstellen. Neben Rifkin werden Wirtschaftsminister Etienne Schneider und Carlo Thelen, Direktor der Handelskammer, das Wort ergreifen. Anschließend ist eine Fragestunde unter dem Motto „Face-à-face: La société luxembourgeoise pose ses questions“ geplant.

An dieser Diskussionsrunde nehmen Jeremy Rifkin, Etienne Schneider, Michel Wurth, Präsident der Handelskammer, und Christian Scharff, Vorsitzender von „Inspiring More Sustainability Luxembourg“, teil. Carlo



Rifkin ist ein Visionär, der weltweite Megatrends identifiziert und beschreibt

Carlo Thelen,
Direktor der Handelskammer

Thelen ging bereits am Samstag kurz auf die Studie von Jeremy Rifkin ein.

Gegenüber RTL Radio sagte der Direktor der Handelskammer, dass „Rifkin ein Visionär ist, der weltweite Megatrends identifiziert und beschreibt. Laut ihm ist der neue Megatrend die Digitalisierung der Gesellschaft und der Wirtschaft“.